

CLASS-LEAD-T(+) – CLASSROOM LEADERSHIP TOOLBOX PLUS

PROJEKTLEITUNG	Elisabeth Seethaler
PROJEKTTEAM	Wolf Hilzensauer, Gerlinde Lenske, Margit Feller-Töglhofer, Isabell Schmiedbauer, Francesca Christ, Barbara Macheiner
FINANZIERUNG	PH Salzburg; Drittmittel CLIPSS
KOOPERATION	Inter-di-ko (Paris Lodron Universität Salzburg); Leuphana Universität Lüneburg
VERÖFFENTLICHUNGEN ZUM PROJEKT	<ul style="list-style-type: none">• Lenske, G., Bönte, J., van Bebber, R. & Leutner, D. (2022). Das CLIPSS-Videoportal (Classroom management In Primary and Secondary Schools) – Inszenierte Videovignetten zur Förderung professioneller Kompetenzen. In G. Lenske, J. Bönte, R. van Bebber & D. Leutner (Hrsg.), <i>Lehren und Forschen mit Videos in der Lehrkräftebildung</i> (S. 57–74). Waxmann.• Seethaler, E., Hecht, P., Krammer, G., Lenske, L. & Pflanzl, B. (2021). LLEKlas – Lehr-/Lernarrangements zum Erwerb von Klassenführungsstrategien. Ein Lehrveranstaltungskonzept für die Lehramtsausbildung. <i>HLZ – Herausforderung Lehrer*innenbildung</i>, 4(1), 44–71. https://doi.org/10.11576/hlz-3968• Seethaler, E., Pflanzl, B., Hecht, P. & Krammer, G. (2023, 15. Juni). <i>Erwerb von Klassenführungswissen und Klassenführungsstrategien in der Lehrer*innenbildung: eine Interventionsstudie</i> [Vortrag]. 4. Tagung der Reihe „Wie viel Wissenschaft braucht die Lehrer*innenfortbildung?“. Wege der Professionalisierung, Feldkirch, Österreich.
WISSENSCHAFTLICHER VORTRAG ZUM PROJEKT	
LAUFZEIT	2023–2026

INHALT

Unterricht ist ein komplexes Geschehen, in dem sich viele Aspekte gleichzeitig auf verschiedenen Ebenen und teilweise unvorhersehbar ereignen. Dies erfordert von Lehrkräften schnelle Entscheidungen (Doyle, 2006). Um sie darauf vorzubereiten, benötigen angehende Lehrkräfte Lehr-/Lerngelegenheiten, um ihre professionelle Wahrnehmung zu schulen und Professionswissen zu erwerben (siehe dazu Ophardt & Thiel, 2016; Seethaler, 2021). Es gibt bereits empirische Evidenz für videobasierte und fallbasierte Ansätze zur Lehrer*innenprofessionalisierung (z. B. Kramer et al., 2017). Inszenierte Vignetten ermöglichen die kontrastierte Darstellung derselben Situation, wodurch Noviz*innen (Berliner, 2001, 2004) die direkte Vergleichbarkeit von Lehrerhandlungen und ihren Konsequenzen erhalten (Lenske et al., 2022). Gleichzeitig fehlt es an Videomaterial, das kritische Situationen zeigt und die Entwicklung lösungsorientierter Handlungsalternativen ermöglicht.

ZIEL

Durch den Einsatz inszenierter Videovignetten können authentische schwierige Situationen für Lehrkräfte und Schüler*innen simuliert werden, wobei ethische Bedenken und Datenschutzprobleme vermieden werden. Videovignetten bieten zudem als Lehr-/Lernmaterial die Möglichkeit, Aspekte zu kontrastieren und relevante Inhalte prägnant darzustellen. Ziel des gegenwärtigen Projekts ist es, in Zusammenarbeit mit den beteiligten Lehrkräften und Schüler*innen der Praxis-Mittelschule der PHS theoretisch fundierte und auf dem Linzer Konzept der Klassenführung (Lenske & Mayr, 2015) basierende inszenierte Videovignetten zu produzieren, die sich auf die Klassenführung mit Fokus „Beziehungsförderung“ konzentrieren. Die Drehbücher für die Szenen wurden von Lenske und Seethaler unter Einbeziehung der Erkenntnisse aus vorherigen Projekten (Class-Lead-T) und unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus Schüler*inneninterviews (Projekt Regain Potential) verfasst.

METHODE

Die im Zuge dieses Projekts erstellten Videovignetten werden innerhalb von Lehrveranstaltungen eingesetzt. In diesem Zusammenhang wird der Lernfortschritt im Bereich des Professionswissens anhand eines standardisierten Tests (Seethaler & Lenske, 2022) im Pre-/Post-Design sowie mittels Selbsteinschätzung geprüft. Zudem werden sowohl die gegenwärtige Motivation der Teilnehmenden bezüglich der Arbeit mit den Videos als auch die wahrgenommene Authentizität der Videos erfasst und entsprechend analysiert. Zusätzlich wird das Lehr-/Lernmaterial mithilfe einer Gruppendiskussion (Bohnsack, 2014) evaluiert. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Weiterentwicklung des Lehr-/Lernmaterials.

ERGEBNISSE

Es werden Videovignetten für die Sekundarstufe I und II, die klassenführungsrelevante Aspekte beinhalten, produziert. Darüber hinaus werden als Zusatzmaterialien Schüler*innen-/Elterninterviews, Beobachtungstests u.a. erstellt. Videos wie Zusatzmaterial werden über die CLIPSS Homepage (www.uni-due.de/clipss/) und dem Metavideoportal (www.unterrichtsvideos.net) veröffentlicht.